

Erster Fastensonntag 2021 – Fürbitten

Gott hat seinen Bund mit seinem Volk geschlossen. Er ist ein Gott, der das Heil aller Menschen, ja der ganzen Schöpfung will. Zu ihm beten wir am Beginn der österlichen Bußzeit voll Vertrauen:

- I Für alle, die in dieser Fastenzeit auf dem Hintergrund der Erfahrungen mit der Corona-Pandemie ihr Leben neu auf Jesus Christus ausrichten wollen.
Gott, unser Vater. – A: Wir bitten dich, erhöre uns. (GL 728, 7)
- II Für alle, die die Botschaft der Heiligen Schrift von Rettung und Heil der ganzen Menschheitsfamilie verkünden.
Gott, unser Vater. – A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- III Für die Familien, die in der Zeit der Corona-Pandemie mit vielen Herausforderungen und Belastungen zu kämpfen haben.
Gott, unser Vater. – A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- IV Für alle, die durch die Einschränkungen der letzten Monate ihre Einsamkeit besonders spüren.
Gott, unser Vater. – A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Für alle, die sich oft bis an die Grenzen der Belastbarkeit und darüber hinaus um alte, kranke und bedürftige Menschen kümmern.
Gott, unser Vater. – A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- VI Für alle, die durch ihren Einsatz das gottesdienstliche Leben in unseren Pfarreien gestalten und beleben.
Gott, unser Vater. – A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- VII Für alle, die sich nicht von ihren sterbenden Angehörigen verabschieden konnten und von der Trauer um sie niedergedrückt werden.
Gott, unser Vater. – A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- VIII Für alle Menschen, die einsam sterben müssen, und für alle unsere Verstorbenen.
Gott, unser Vater. – A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Barmherziger Gott, du wendest dich uns in Liebe zu, wenn wir mit unseren Sorgen und Nöten zu dir kommen. Dich preisen wir mit Jesus Christus, deinem Sohn, im Heiligen Geist jetzt und in Ewigkeit – A: Amen.